

# Fisma-Entwickler umbauen

## Entlüftung

Damit zum Wasser einfüllen der Entlüftungsschlauch nicht immer entfernt werden muss, machen wir einen separaten Entlüftungsausgang.

Material: Rohr  $\text{Ø}6 \times \text{Ø}4 \times 25$ , Mutter M6, Silberlot mit sehr tiefer Arbeitstemperatur.

In der Nähe vom A (von FISMA) ein Loch  $\text{Ø}6$  bohren (s.nebenan). Ca. 5mm lang M6 auf das Rohr schneiden. Alles vorbereiten zum Löten. Mutter auf Rohr aufschrauben so weit es nur geht. Mutter mit Rohr in Loch stecken und alles verlöten. Achtung beim Hartlöten: Der Fisma ist weichgelötet!!!



Fragen an :  
Christian Bieri,  
Aarbergstr. 81,  
3035 Frieswil,  
[contact](#)  
079 458 50 49

## Die Wasserdosierschraube

Ziel ist es, die Dosierschraube unempfindlicher auf Verschmutzung zu machen, ihre Bedienbarkeit zu verbessern und den Wassertank bei der Dosierschraube zu dichten.

Material: Draht inox  $\text{Ø}1\text{mm}$ , Druckfeder siehe Bild, 2 Unterlagscheiben M4, O-Ring Innen $\text{Ø} 4 \times$  Schnur $\text{Ø} 2$

Mit einem  $90^\circ$  Senker das Loch für die Dosierschraube im Entwickleroberteil auf  $\text{Ø} 8\text{mm}$  ansenken.

Stirnseitig in die Dosierschraube ein Loch  $\text{Ø} 0.98\text{mm}$  bohren und ein 25mm langes Stück Draht ca 5mm einpressen und etwas verbiegen (wenn nicht schon geschehen).

Das Oberteil der Dosierschraube beidseitig abschmirgeln (s.oben). Eine U-Scheibe, dann die Feder, wieder eine U-Scheibe und zuletzt den O-Ring auf die Dosierschraube auffädeln und wieder montieren.

